

Murgsee Weekend 29. + 30. Juni 2024

Samstagmorgen um 06.30 Uhr besammelten wir uns auf dem Parkplatz der Eishalle Wetzikon. Die 15 Jungfischer und 5 erwachsenen Begleitpersonen waren schnell auf die Privatautos aufgeteilt. Kurz nach 06.30 Uhr konnten wir losfahren und knapp eine Stunde später waren wir bereits auf dem Parkplatz in Mornen. Eigentlich gar nicht weit weg und trotzdem bereits ziemlich abseits, denn mit dem Handyempfang war nämlich bereits auf dem Parkplatz fertig. Da alle schon Wanderschuhe angezogen hatten, mussten nur noch die Rucksäcke auf den Rücken geschnallt werden und dann ging es bei sonnigem Wetter auf die wunderschöne, gut zwei stündige, Wanderung zu den Murgseen. Nachdem wir in der Murgseehütte die üblichen Sachen wie Patente lösen etc. erledigt hatten, verteilten wir uns am See. Es war nicht ganz einfach die natürlich aufgewachsenen Wildfische des Murgsee's zu überlisten. Bewährte Fangtechniken wie Elritzen an der Grundmontage brachten dieses Mal so gut wie gar keine Bisse. Die Saiblinge welche wir das letzte Mal erfolgreich in den Tiefen des Sees überlisten konnten, waren diesmal wie spurlos verschwunden. Erst mit der Zeit gab es erste Fangerfolge mit Blechlöffeln. Erstaunlicherweise fingen wir hauptsächlich Saiblinge und alle in sehr flachem Wasser. Am Abend freuten wir uns auf das Nachtessen in der Hütte, dies wurde jedoch zeitlich kurzfristig nach hinten geschoben, weil einige das EM-Achtelfinale Schweiz-Italien schauen wollten. Einige Jungfischer freuten sich den Match zu schauen, andere wiederum waren sehr hungrig und sehnten sich nach dem Nachtessen. Am Ende waren jedoch alle verpflegt und gingen müde ins Massenlager. Am nächsten Morgen ging es um 05.00 Uhr aus den Federn. Bereits vor dem Zmorgen konnten einige wenige Bachforellen und Saiblinge gefangen werden. Das Frühstück, wie auch die Stimmung, war gut. Später zum Zmittag gab es ein Lunchpaket, welches wir von der Murgseehütte bekommen haben. Das Wetter am Sonntag war eher verhalten, aber glücklicherweise regnete es weniger als angekündigt. Am Ende des Tages wanderten unsererseits 20 Personen mit Total 18 Saiblingen und 3 Bachforellen ins Tal. Wir schauen auf ein absolut cooles, erlebnisreiches aber auch anstrengendes Wochenende zurück.

Für die Jungfischer

Philipp und Stephan





